
Reflexionsleitfaden: Meine Haltung zu Antisemitismus in der Jugendarbeit

Zur Bearbeitung der Fragen⁶⁰ sollte ausreichend Zeit eingeplant werden, um sie in Ruhe zu bearbeiten. Zentralen Gedanken können stichpunktartig notiert werden.

Erfahrungen

Wo und wie bin ich in meinem Arbeitsalltag schon mit Antisemitismus in Berührung gekommen?

Welche konkreten Situationen habe ich erlebt, in denen antisemitische Aussagen oder Bilder vorkamen?

Eigene Haltung & Umgang zu Antisemitismus entwickeln...

An welchen Punkten meiner eigenen Biografie wurde Antisemitismus bisher zum Thema?

Spüre ich inneren Widerstand beim Thema Antisemitismus?

Welche Äußerungsformen von Antisemitismus finde ich wichtig? Und welche nicht? Warum?

In welchen Situationen fällt es mir leicht, klar Position zu beziehen? In welchen vielleicht eher schwer?

Was verunsichert mich noch im Umgang mit Antisemitismus?

Was verstehe ich persönlich unter einer antisemitismuskritischen Haltung?

... und um eine rassismuskritische Haltung erweitern

Welche Vorannahmen und Vorurteile habe ich eigentlich in Bezug auf migrantisierte* bzw. rassifizierte* Jugendliche?

Woher kommt mein „Wissen“ über sie?
Was weiß ich alles eigentlich nicht über ihre Lebenswelten?

Bei welchen Jugendlichen fallen mir antisemitische Einstellungen auf und was beeinflusst meine Wahrnehmung?

Bei welchen Jugendlichen übersehe ich möglicherweise antisemitische Einstellungen – und warum?

Wann mache ich Antisemitismus überhaupt zum Thema? Und wann neige ich eher dazu, wegzuschauen, es als „nicht so schlimm“ zu bezeichnen?

Wissen & Lernen

Welche Bilder habe ich im Kopf, wenn ich an Jüdinnen*Juden denke? Und woher kommen diese Bilder?

Welche (weiteren) Bilder oder Stereotype kenne ich aus Medien, aus privatem und beruflichem Alltag?

Woran kann ich Antisemitismus erkennen?

Welche Begriffe oder Aspekte sind mir noch unklar, mit welchen Themen möchte ich mich noch näher auseinandersetzen (z. B. israelbezogener Antisemitismus, Verschwörungserzählungen, religiös begründeter Antisemitismus...)?

Handlungsstrategien

Was habe ich in der Vergangenheit als hilfreich erlebt, um auf antisemitische Situationen zu reagieren?

Wie möchte ich in Zukunft auf antisemitische Äußerungen oder Vorfälle reagieren?

Welche Sätze oder Haltungen möchte ich mir dafür bereitlegen?

Wer oder was könnte mich dabei unterstützen (z. B. Kolleg*innen, Fortbildungen)?

Was genau will ich mit meinem Handeln als Jugendarbeiter*in erreichen?

Eigene Lern- und Entwicklungsfelder

Was nehme ich mir vor, um meine Haltung und meine Handlungskompetenzen weiterzuentwickeln?

Welchen nächsten Schritt möchte ich konkret gehen?